

Teilnahme  
kostenlos!

Rabatt für  
Frühbucher<sup>1</sup>

## APOLLON Branchenbörse

Ihre Plattform für Austausch und Vernetzung!



### Börsenplätze

Kooperationspartner der APOLLON Hochschule und Akteure der Gesundheitswirtschaft stellen sich an zahlreichen Börsenplätzen vor und präsentieren sich zum Thema des Symposiums.



### Hochschullounge

Sich in lockerer Runde und entspannter Atmosphäre kennenlernen, vernetzen und austauschen über die Themen des APOLLON Symposiums und die Weiterbildungsmöglichkeiten an der APOLLON Hochschule – all das bietet die Hochschullounge. Studierende, Tutoren und Dozenten, Absolventen, Besucher des Symposiums sowie Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.

## APOLLON Studienpreis



Erstmals möchte die APOLLON Hochschule die besten Bachelor- und Master-Thesen ihrer Studierenden mit dem APOLLON Studienpreis würdigen. Von 12:30 bis 14:00 Uhr (Mittagspause) präsentieren die teilnehmenden Absolventen der mit „sehr gut“ bewerteten

Abschlussarbeiten (Kohorten 2014 und 2015) ihre Thesen mit je einem Poster. Alle Besucher des Symposiums sind herzlich zur Präsentation eingeladen, um sich ein Bild von den innovativen Ideen der Studierenden zu machen.

Bei der feierlichen Preisverleihung von 16:00 bis 16:30 Uhr werden je drei Teilnehmer mit den besten Thesen von Dr. Michael Philippi geehrt. Er ist als Vorsitzender der Sana Kliniken AG Sponsor der Preise.

apollon-hochschule.de

## Anmeldung

Unter [www.apollon-hochschule.de/symposium](http://www.apollon-hochschule.de/symposium) können Sie sich bis zum **06.11.2015** zur Veranstaltung anmelden.

**Die Anmeldung ist nur online möglich und für die Teilnahme zwingend erforderlich.**

## Preisübersicht

	Frühbucherrabatt <sup>1</sup>	Normaltarif
Tageskarte	119,- €	139,- €
ermäßigte Tageskarte <sup>2</sup>	39,- €	59,- €

## Veranstaltungsticket

**Ab 99,- € mit der Deutschen Bahn zum 7. APOLLON Symposium nach Bremen!** Der Preis für Ihr deutschlandweites Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt<sup>3</sup> nach Bremen beträgt:

- 2. Klasse: 99,- €
- 1. Klasse: 159,- €

Ihre Fahrkarte ist zwischen dem 09. und 15. November 2015 gültig. Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 311153<sup>4</sup>** mit dem Stichwort „APOLLON“ und halten Sie Ihre Kreditkarte<sup>5</sup> für die Zahlung bereit.

Die APOLLON Hochschule und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

- <sup>1</sup> Gültig bis 02.10.2015.
- <sup>2</sup> Gilt für Studierende, APOLLON Zertifikatsteilnehmer und Auszubildende gegen Vorlage eines entsprechenden Nachweises.
- <sup>3</sup> Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Umtausch und Erstattung vor dem 1. Geltungstag 15,- €, ab dem 1. Geltungstag ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 30,- €, ab 01.01.2015 gegen einen Aufpreis von 40,- €, sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.
- <sup>4</sup> Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00–22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.
- <sup>5</sup> Beachten Sie bitte, dass für die Bezahlung mittels Kreditkarte ab dem 04.11.2014 ein Zahlungsmittelentgelt entsprechend Beförderungsbedingungen für Personen durch die Unternehmen der Deutschen Bahn AG (BB Personenverkehr) erhoben wird.

## Allgemeine Informationen

### Veranstalter:

**APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft**

Universitätsallee 18  
28359 Bremen

Tel. 0800 3427655 (gebührenfrei)  
Fax +49 (0)421 378266-190  
info@apollon-hochschule.de

[www.apollon-hochschule.de](http://www.apollon-hochschule.de)

### Ansprechpartner:

#### Symposium

Prof. Dr. Johanne Pundt, MPH  
Tel. +49 (0)421 378266-171

Prof. Dr. Peter Michell-Auli  
Tel. +49 (0)421 378266-173

#### Branchenbörse

Katrin Holdmann  
Tel. +49 (0)421 378266-151

### Veranstaltungsort:

#### Swissôtel Bremen

Hillmannplatz 20 ■ 28195 Bremen  
Tel. +49 (0)421 62 000 0  
Fax +49 (0)421 62 000 222  
bremen@swissotel.com  
[www.swissotel.com](http://www.swissotel.com)

Titelfoto: © AndreyPopov/iStock/Thinkstock



University of Applied Sciences

**APOLLON** Hochschule  
der Gesundheitswirtschaft

Programm



## 7. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft

►►► **Vernetzte Versorgung**  
Lösung für Qualitäts- und Effizienzprobleme in der Gesundheitswirtschaft?

Freitag | 13. November 2015 | Swissôtel Bremen

apollon-hochschule.de

Ein Unternehmen der Klett Gruppe

## Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem 7. APOLLON Symposium der Gesundheitswirtschaft am 13. November 2015 in Bremen ein.

Dieses Jahr packt das Symposium ein Thema an, das die Qualität des Gesundheitswesens im Kern berührt: die vernetzte Versorgung. Das deutsche Gesundheitssystem, obwohl weltweit eines der leistungsfähigsten, ist prinzipiell darauf ausgelegt, Einzelleistungen durch spezifische Leistungserbringer wie Ärzte und Krankenhäuser in einem kurzfristig angelegten Zeitraum zu erbringen. Zwischen den Leistungserbringern besteht jedoch ein Mangel an Datenaustausch, Koordination und Kooperation, der z.B. zu Doppeluntersuchungen, stationären Fehleinweisungen und generell zu suboptimalen Versorgungsverläufen führt. Auch der zukünftig zu erwartenden zunehmenden Zahl älterer Menschen und einem nicht nur dadurch verursachten Anstieg an chronischen Erkrankungen und Multimorbidität lässt sich in einem solch fragmentierten System nicht adäquat begegnen. Es besteht somit die Gefahr, dass die auch durch Ineffizienzen und Qualitätsmängel verursachten Kosten künftig überproportional ansteigen.

Dass hier Handlungsbedarf besteht, hat die Politik erkannt und u. a. eine gesetzliche Grundlage für die integrierte Versorgung geschaffen. Aktuell ist geplant, diese im Rahmen des Versorgungsstärkungsgesetzes ab 2016 mit jährlich 300 Mio. € (für Innovationsprojekte und für die Versorgungsforschung) zu fördern. Dies ist der Anlass, die Thematik einer vernetzten Versorgung aufzugreifen, die Erfahrungen auszuwerten und Perspektiven für mögliche Weiterentwicklungen aufzuzeigen.

Interessante Diskussionsimpulse zur Thematik erhalten Sie von renommierten Experten aus Wissenschaft, Politik und Praxis. In vertiefenden Foren werden zudem spezifische Einzelaspekte vorgestellt und mit Ihnen diskutiert.

Wie immer bieten die begleitende Branchenbörse und das anschließende Get-together eine weitere Möglichkeit für individuelle Gespräche, um damit die Veranstaltung abzurunden.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und heißen Sie herzlich willkommen

Ihr 

Prof. Dr. Bernd Kümmel  
Präsident der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft

## Programm des Symposiums

09:15 Uhr | Registrierung

10:00 – 10:20 Uhr

### Eröffnung und Begrüßung

Prof. Dr. Bernd Kümmel | Präsident der APOLLON Hochschule

### Grußwort

N.N.

10:20 – 11:00 Uhr

IMPULSREFERAT I

### Qualitäts- und Effizienzdefizite in der Gesundheitsversorgung in Deutschland

Prof. Dr. Klaus Jacobs | Geschäftsführer und Leitung der Forschungsbereiche „Gesundheitspolitik und Systemanalysen“ am Wissenschaftlichen Institut der AOK (WiDO), Berlin

11:00 – 11:45 Uhr

IMPULSREFERAT II

### Weiterentwicklung der Versorgungsstrukturen: Quo vadis?

Prof. Dr. Volker Amelung | Schwerpunktprofessur für Internationale Gesundheitssystemforschung an der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

11:45 – 12:00 Uhr | Kurze Pause

12:00 – 12:30 Uhr

IMPULSREFERAT III

### Viel erreicht, wenig gewonnen? Gesundheitsregionen in Deutschland: Konzept, Erreichtes und Herausforderungen

Prof. Dr. Josef Hilbert | Sprecher des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e. V.; Geschäftsführender Direktor des Instituts Arbeit und Technik (IAT) der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen

**Tagesmoderation:** Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke, MaHM | Bereichsleiterin bei ASKLEPIOS proresearch Klinische Forschung und Entwicklung, Hamburg

12:30 – 14:00 Uhr | Gemeinsamer Mittagssnack

### Präsentation der Thesen zum APOLLON Studienpreis

14:00 – 15:30 Uhr | Parallele Foren

FORUM 1

### Vernetzte Versorgung aus Sicht der Leistungserbringer

#### Vernetzte Versorgung – Keiner will sie, aber sie kommt!

Dr. Michael Philippi | Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG, Ismaning

#### Verbünde und Netzwerke entstehen ambulant – eine neue Marktmacht?

Dr. Bernd Köppl | Bundesverband Medizinische Versorgungszentren – Gesundheitszentren – Integrierte Versorgung e. V., Berlin

**Moderation:** Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke, MaHM | Bereichsleiterin bei ASKLEPIOS proresearch Klinische Forschung und Entwicklung, Hamburg

FORUM 2

### Klientenorientierung in der vernetzten Versorgung

#### Patienten – Versicherte – Bürger:

#### Auf dem Weg zu einer Zusammenführung von Public Health und regionaler Gesundheitsversorgung – Beispiel Gesundes Kitzingtal

Helmut Hildebrandt | Vorstand der OptiMedis AG, Hamburg; Geschäftsführer der Gesundes Kinzigtal GmbH, Haslach

#### Wie bewerten Patienten ihre Gesundheitsversorgung? Ergebnisse einer systematischen Befragung

Julia Röttger | Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachgebiet Management im Gesundheitswesen (Gesundheitsökonomisches Zentrum Berlin) an der Technischen Universität Berlin

**Moderation:** Prof. Dr. Johanne Pundt, MPH | Dekanin Gesundheitsökonomie an der APOLLON Hochschule

FORUM 3

### Pflege in der integrierten Versorgung: Probleme und mögliche Lösungsansätze

#### Integrierte Versorgung und Pflege: Die Lage in Deutschland

Prof. Dr. Manfred Hülsken-Giesler | Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar gGmbH

#### Potenzielle Rollen der Pflege in der integrierten Versorgung

Mathias Fünfstück | Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Sozialpolitik (ZeS), Universität Bremen

#### Praxiserfahrungen mit der integrierten Versorgung unter Einbezug der Pflege: Erfahrungen der Malteser Deutschland gGmbH

Klaus Deitmaring | Geschäftsführer Malteser Norddeutschland gGmbH, Flensburg

**Moderation:** Prof. Dr. Peter Michell-Auli | Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der APOLLON Hochschule

FORUM 4

### Zukunft Gesundheitsstädte: Durch Vernetzung Prävention stärken!

#### Gesundheit für alle: Unterstützung kommunaler Prozesse und der Qualitätsentwicklung vor Ort

Dr. Frank Lehmann, MPH | Referatsleiter Planung und Koordinierung, Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Köln

#### Best-Practice-Projekte und neue Möglichkeiten durch das Präventionsgesetz zur Umsetzung der Prävention vor Ort

Dr. Claus Weth, MPH | Geschäftsführer des Gesunde Städte-Netzwerkes der Bundesrepublik Deutschland c/o Gesundheitsamt Münster

**Moderation:** Prof. Dr. Viviane Scherenberg, MPH | Dekanin Prävention und Gesundheitsförderung an der APOLLON Hochschule

15:30 – 16:00 Uhr | Kaffeepause

16:00 – 16:30 Uhr

#### Preisverleihung des APOLLON Studienpreises

Die Preise werden durch Dr. Michael Philippi verliehen | Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG, Ismaning

16:30 – 17:00 Uhr

IMPULSREFERAT IV

### Vernetzte Versorgung neu denken – vom Fall zum Feld: Das Beispiel der Jugendhilfe

Prof. Dr. Stefan Bestmann | Vorstand Deutsches Institut für Kinder- und Jugendgesundheit e. V., Berlin

17:00 – 18:00 Uhr

PODIUMSDISKUSSION

### Kernprobleme und Lösungsansätze in der vernetzten Versorgung

Prof. Dr. Josef Hilbert | Sprecher des Netzwerks Deutsche Gesundheitsregionen e. V.

Dr. Gerd Landsberg | Hauptgeschäftsführer, Deutscher Städte- und Gemeindebund e. V.

Dr. Michael Philippi | Vorstandsvorsitzender der Sana Kliniken AG, Ismaning

Frank Preugschat | Leiter Versorgungsmanagement, AOK – für Niedersachsen, Hannover

**Moderation:** Prof. Dr. Andrea Morgner-Miehlke, MaHM | Bereichsleiterin bei ASKLEPIOS proresearch Klinische Forschung und Entwicklung, Hamburg

18:00 – 19:30 Uhr | Get-together